

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>A. Einführung</b>	<b>1</b>
I. Ausgangspunkt und Problemstellung	1
II. Gang der Untersuchung	4
<b>B. Der Grundsatz der Bewertungsstetigkeit</b>	<b>5</b>
I. Zum Begriff "Bewertungsstetigkeit"	5
II. Bewertungsstetigkeit als kodifizierter Grundsatz ordnungsmäßiger Buchführung	9
1. Zum Wortlaut des § 252 Abs. 1 Nr. 6 HGB	9
2. Gründe für eine Kodifizierung der Bewertungsstetigkeit	10
III. Problembereiche des Grundsatzes der Bewertungsstetigkeit	15
IV. Abgrenzung des Umfanges der Bewertungsstetigkeit	16
1. Untersuchung der Sachkomponente des Grundsatzes der Bewertungsstetigkeit	16
a) Zum Begriff der "Bewertungsmethode"	16
b) Bezugsobjekte des Grundsatzes der Bewertungsstetigkeit	25
ba) Dieselben Vermögensgegenstände und Schulden	26
bb) Gleiche und gleichartige Vermögensgegenstände und Schulden	26
bc) Zulässigkeit von Bewertungsdifferenzierungen bei nichtgleichartigen Vermögensgegenständen und Schulden	29
c) Bilanzierungswahlrechte und Bewertungsstetigkeit	29
d) Bewertungswahlrechte und Bewertungsstetigkeit	33
da) Wertansatzwahlrechte und Bewertungsstetigkeit	33

	Seite
db) Methodenwahlrechte und Bewertungs- stetigkeit	44
2. Untersuchung der Zeitkomponente des Grundsatzes der Bewertungsstetigkeit	47
a) Bedeutung der Bezugnahme auf den vorhergehen- den Jahresabschluß in § 252 Abs. 1 Nr. 6 HGB	47
b) Auswirkungen der zeitlichen Dimension des § 252 Abs. 1 Nr. 6 HGB auf den Geltungsbereich der Bewertungsstetigkeit	50
V. Verpflichtungscharakter der Bewertungsstetigkeit	58
1. Bewertungsstetigkeit als Sollvorschrift	58
2. Bedeutung der Abweichungsregelung für begründete Ausnahmefälle nach § 252 Abs. 2 HGB	61
<b>C. Bilanztheoretische Grundlagen für eine Gesamtbeurteilung der    Bewertungsstetigkeit</b>	<b>68</b>
I. Entwicklungsstufen der Bilanztheorie	68
1. Zum Begriff "Bilanztheorie"	68
2. Bilanztheorien im Überblick	71
a) Klassische Bilanztheorien	71
b) Neuere Ansätze in der bilanztheoretischen Diskussion	78
II. Bilanztheorie als "Theorie des Jahresabschlusses im Rechtssinne"	82
1. Jahresabschlußzwecke als Grundlage für eine Bilanz- theorie im Rechtssinne	82
2. Darstellung der Jahresabschlußzwecke im Rechtssinne	84
a) Probleme bei der Ermittlung der gesetzlichen Jahresabschlußzwecke	84
b) Konkretisierungsansätze der handelsrechtlichen Jahresabschlußzwecke in der Literatur	92
3. Voraussetzungen für eine Konkretisierung der Jahres- abschlußzwecke im Rechtssinne	95

a)	Bestimmung der nach Handelsrecht als schutzwürdig angesehenen Jahresabschlußadressaten	95
b)	Informationsinteressen der nach Handelsrecht als schutzwürdig angesehenen Jahresabschlußadressaten	97
c)	Der Fiskus als Jahresabschlußadressat im Steuerrecht	99
4.	Versuch einer Konkretisierung der handelsrechtlichen Jahresabschlußzwecke	100
a)	Die Gewinnermittlungsfunktion des handelsrechtlichen Jahresabschlusses	100
b)	Die Informationsvermittlungsfunktion des handelsrechtlichen Jahresabschlusses	106
ba)	... bei Nichtkapitalgesellschaften	107
bb)	... bei Kapitalgesellschaften	112
c)	Das Verhältnis der Gewinnermittlungs- zur Informationsvermittlungsfunktion im handelsrechtlichen Jahresabschluß	116
5.	Die Gewinnermittlung als Jahresabschlußzweck des steuerrechtlichen Jahresabschlusses	118
III.	Stellung der Bewertungsstetigkeit innerhalb der "Theorie des Jahresabschlusses im Rechtssinne"	120
<b>D.</b>	<b>Bedeutung der Bewertungsstetigkeit für die Bewertungskonzeption des HGB von 1985</b>	<b>124</b>
I.	Beziehungen zwischen der Bewertungsstetigkeit und anderen allgemeinen Bewertungsgrundsätzen	124
1.	Willkürfreiheit und Bewertungsstetigkeit - eine vergleichende Gegenüberstellung	125
2.	Die Einheitlichkeit der Bewertung als notwendiger Bestandteil des Grundsatzes der Bewertungsstetigkeit	128
3.	Das Verhältnis des Grundsatzes der Einzelbewertung zum Grundsatz der Bewertungsstetigkeit	132
4.	Die Bedeutung des § 252 Abs. 1 Nr. 4 HGB für die Bewertungsstetigkeit	134
a)	Das Verhältnis des Realisationsprinzips zum Grundsatz der Bewertungsstetigkeit	135

b) Das Verhältnis des Imparitätsprinzips zum Grundsatz der Bewertungsstetigkeit	137
c) Das Verhältnis des allgemeinen Vorsichtsprinzips zum Grundsatz der Bewertungsstetigkeit	138
II. Bewertungsstetigkeit und Rechtsform	151
1. Mögliche Gründe für eine rechtsformabhängige Untersuchung der Bewertungsstetigkeit	151
2. Bedeutung der Bewertungsstetigkeit für Nichtkapitalgesellschaften	153
3. Bedeutung der Bewertungsstetigkeit für Kapitalgesellschaften	156
III. Auswirkungen des handelsrechtlichen Grundsatzes der Bewertungsstetigkeit auf die steuerrechtliche Gewinnermittlung	170
<b>E. Ergebniszusammenfassung</b>	<b>175</b>
Abbildungsverzeichnis	179
Tabellenverzeichnis	179
Abkürzungsverzeichnis	180
Literaturverzeichnis	182